Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend ein:

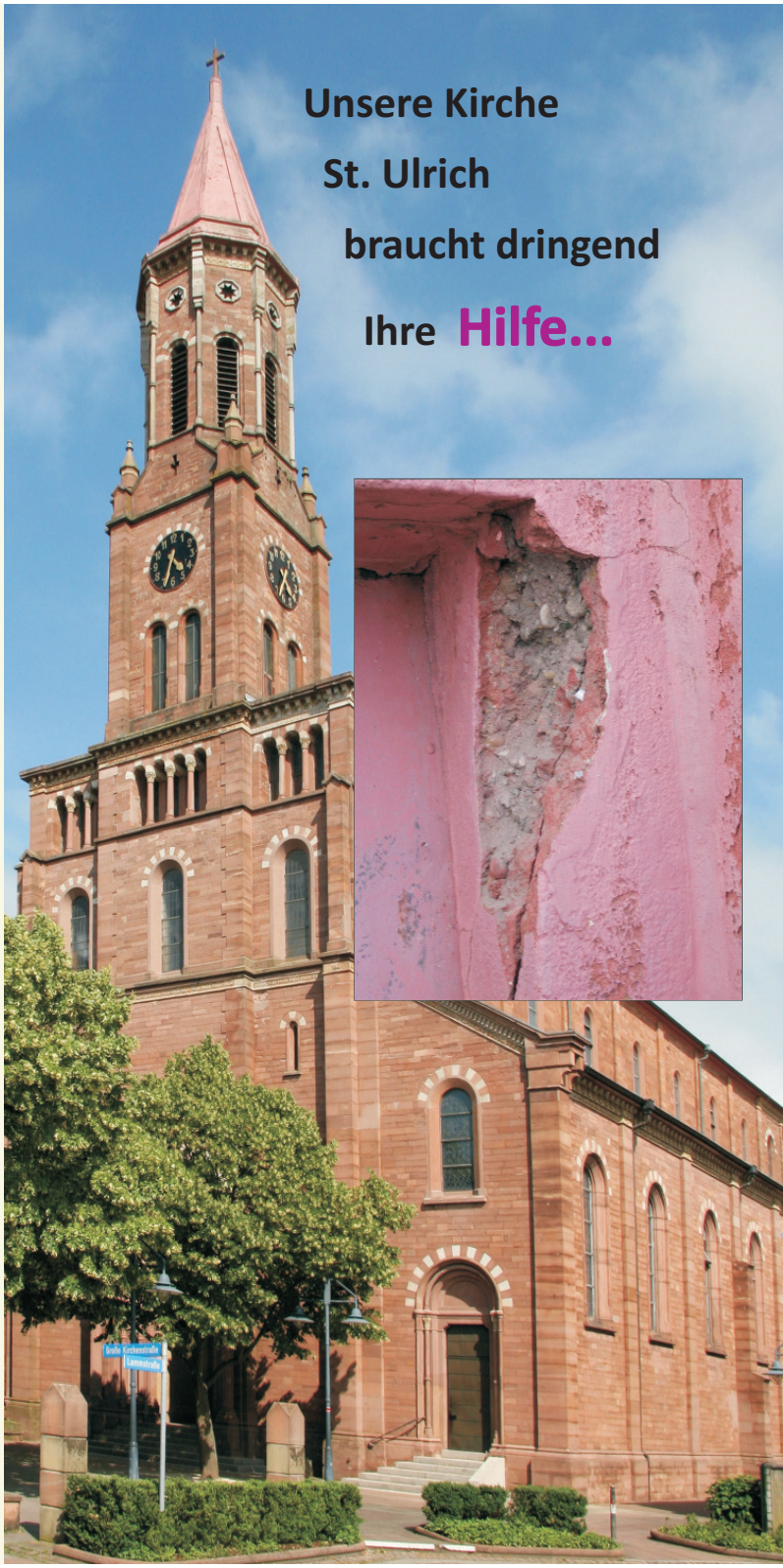
Wann: **Freitag 17.09.2010 um 19 Uhr**
Wo: **Gemeindehaus St. Ulrich Mörsch**

- An diesem Abend werden wir Sie über den aktuellen Stand der Planung informieren.
- Sie können sich anhand von Fotos und detaillierten Plänen selbst ein Bild der Schäden am Turm machen.
- Wir informieren Sie über die zu erwartenden Kosten und die geplante Finanzierung.
- Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.
- Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit in den Förderverein einzutreten.

Die St. Ulrich Kirche...

- ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen von Mörsch
- war bis zur Stadterhebung Rheinstettens die größte Dorfkirche Badens
- ist denkmalgeschützt
- wurde 1849 erbaut,
  1945 zerstört und
  1949 wiederaufgebaut
- ist Ort der Stille und des Gebetes
- beherbergt eine außergewöhnliche Orgel
- bietet Raum für geistliche Konzerte
- ist Mittelpunkt des gemeindlichen Lebens

Kontakt: Katholische Pfarrbüro St. Ulrich Mörsch
Große Kirchenstraße 14
Tel.: 07242 / 3212
www.st-ulrich-moersch.de



Warum renovieren?

Ein Wahrzeichen, die katholische Kirche St. Ulrich in Mörsch, ist in „die Jahre“ gekommen. Ein sichtbares Zeichen dafür ist das Schutzgerüst am Portal, das Passanten vor eventuell herabfallenden Gesteinsteilen schützen soll.
An Ostern 2008 brach eine komplette Fensterbank ab, die glücklicherweise in der Dachrinne hängen blieb.

Ein aufwändiges Gutachten brachte bereits im letzten Jahr die harte Realität ans Licht:
Der Kirchturm weist massive Schäden am Mauerwerk auf. Auch das Kirchenschiff bedarf einer Sanierung.
In der Folge muss die schon lange geplante und ersehnte Innenrenovierung aus Sicherheitsgründen zurückgestellt werden.

Nun werden die notwendigen Arbeiten in Angriff genommen. Vorrausichtlich im Herbst 2010 soll mit der Außensanierung begonnen werden.

Wie finanzieren?

Die gesamten Maßnahmen in Höhe von voraussichtlich 1,2 Millionen Euro muss die Pfarrgemeinde nicht alleine schultern. Zuschüsse der Erzdiözese Freiburg, des Denkmalamtes und der Stadt Rheinstetten sind in Aussicht gestellt.
Die Kirchengemeinde muss zu den bereits angesparten (gespendeten) Mitteln weitere 155.000,- € aufbringen und zusätzlich für 17 Jahre einen jährlichen Schuldendienst von ca. 22.000,- € (Zins und Tilgung) für ein aufzunehmendes Darlehen aufbringen.

Es wird Aktionen und Veranstaltungen geben, deren Erlös unserer Kirchenrenovierung zugutekommt.
So wird mit Beginn der Arbeiten auch regelmäßig eine Bauzeitschrift erscheinen.

Jetzt solidarisieren!

Ein erster Schritt wird die Gründung eines „**Förderverein zur Erhaltung der St. Ulrich Kirche Mörsch**” sein.

Weitere Infos siehe Rückseite...

Was bereits geschehen ist:

2003

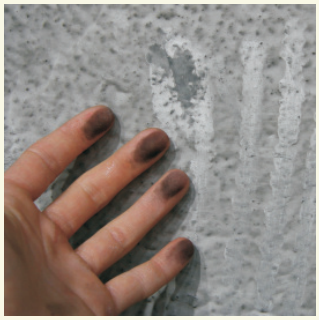
Sanierung des Portals und der Figuren

2007

Erneuerung der Heizungsanlage zur Verbesserung der Energiebilanz

Was noch geschehen muss:

Absoluten Vorrang hat zunächst die Außensanierung des 46 Meter hohen Tums, da dieser teilweise stark beschädigt ist.

Die ebenfalls notwendige Innensanierung muss daher verschoben werden.

Ebenso die dringend erforderliche Orgelreinigung.